



Presseinformation

Fachtag zur Verbesserung der Lebensqualität durch Personalentwicklung und neue Versorgungskonzepte in vollstationären Pflegeeinrichtungen

Termin: 29. Januar 2014, 13 – 17 Uhr

Ort: Fachhochschule Dresden (FHD), Gasanstaltstraße 3-5, 01237 Dresden

Mit einem Fachtag reagieren die AWO Sachsen Soziale Dienste gemeinnützige GmbH und die Fachhochschule Dresden auf die aktuelle Situation in der stationären Altenpflege. Arbeitsplätze im Pflegebereich scheinen langfristig gesichert, aber die demografische Entwicklung stellt Pflegeeinrichtungen vor große Herausforderungen. Der Spannungsbogen liegt in einer klugen Balance zwischen hoher Pflegequalität und der aus wirtschaftlicher Sicht notwendigen Quantität. Wo bleibt dabei der pflegebedürftige alte Mensch?

Diese und weitere fachspezifische Fragestellungen werden auf dem Fachtag am 29.1.2014 thematisiert und bearbeitet. Themen wie bedarfsgerechte Personalentwicklung, Kompetenzprofile in Pflegeberufen und die Gestaltung von innovativen Versorgungsprozessen in der stationären Pflege stehen auf der Tagesordnung.

Praktische Anregungen und Erfahrungen stellt das rückenwind-Projekt „Der Gemeinschaftspartner – ein Modell der Personalentwicklung und Mitarbeiterbindung“ vor. Seit Anfang 2012 läuft das Projekt in drei Einrichtungen der AWO Sachsen Soziale Dienste gemeinnützige GmbH. Wie sieht das Pflegeheim der Zukunft aus? Ein bewohnerorientierter, wirtschaftlicher und gesundheitserhaltender Personaleinsatz erfordert aus Sicht des Projektträgers die Entwicklung bereichsübergreifender Strukturen – für eine hohe Präsenz bei den Bewohnern. Mit den im rückenwind-Projekt entwickelten Lösungen zeigt die AWO neue Wege in der Altenpflege auf.

Der Fachtag richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Personalverantwortliche von Pflegeeinrichtungen, Vertreter von Kostenträgern und Politik.

[Sie, sehr geehrte Vertreter der Medien, sind zum Fachtag und zur Berichterstattung herzlich eingeladen.](#)



**Fachtag
zur Verbesserung der Lebensqualität durch Personalentwicklung und
neue Versorgungskonzepte in vollstationären Pflegeeinrichtungen**

Termin 29. Januar 2014, 13 – 17 Uhr

Ort Fachhochschule Dresden (FHD), Gasanstaltstraße 3-5, 01237 Dresden

Ablauf

13.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Ralph Großmann, Rektor der FHD

Thomas Pallutt, Geschäftsführer AWO Sachsen Soziale Dienste gemeinnützige GmbH

13.15 Uhr – 14.30 Uhr

**Referat „Rahmenbedingungen der stationären Pflege als Ausgang von Innovation und Projektvorstellung
Der Gemeinschaftspartner – ein Modell der Personalentwicklung und Mitarbeiterbindung“**

Bärbel Dangel, Claudia Zumpe

14.45–15.45 Uhr

Workshop 1

Kompetenzorientierte Versorgung durch Profile der in der Versorgung tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Moderation Anke Pschorn

Bei steigenden Anforderungen an die Versorgung von Menschen mit Hilfebedarf wird es zunehmend darum gehen, das Personal aufgrund seiner Fähigkeiten (Kompetenzen) auszuwählen, einzusetzen oder spezifisch zu qualifizieren.

Workshop 2

Personalentwicklung durch integrative Konzepte am Beispiel des Gemeinschaftspartners

Moderation Britt Wollenberg-Kranebitter

Pflegebedürftige Menschen haben vielfältige und unterschiedliche Versorgungsbedarfe, die durch verschieden qualifizierte (Fach-)Personen erfüllt werden. Vor diesem Hintergrund und bewohnerorientiert versorgen zu wollen, ist der Gemeinschaftspartner als ein Beispiel, „eines multiprofessionellen“ Mitarbeiters entstanden. In diesem Workshop soll es darum gehen zu klären, inwieweit dieser Ansatz im Rahmen der Personalentwicklung interessant ist.

Workshop 3

Gestaltung von Versorgung und Leben durch innovative Prozesse in der Versorgung

Moderation Claudia Zumpe

Dieser Workshop thematisiert Erfahrungen und die Wirkung einer bewohnerorientierten Wohn- und Versorgungssituation auf die Bewohner. Aufgrund der Projekterfahrung ist deutlich, dass die Umsetzung Veränderungen mit sich bringt, „Althergebrachtes“ in Frage stellt und neue Formen des individuellen Lebens und der Gemeinschaft in vollstationären Einrichtungen der Pflege ermöglicht.

16.00–17.00 Uhr

Diskussion

„Konsequenzen aus der Umsetzung innovativer Projekte für die Personalentwicklung und den Personaleinsatz“

Moderation Bärbel Dangel

Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Podium werden aus den Bereichen der Heimleitung, der Pflegedienstleitung, der Geschäftsführung, der Projektverantwortlichen und der Kostenträger sein.

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referentinnen

Bärbel Dangel

Anke Pschorn

Britt Wollenberg-Kranebitter

Claudia Zumpe,

Pflegewissenschaftlerin, Hochschullehrerin FHD

Fachberaterin Altenhilfe, AWO Sachsen Soziale Dienste gemeinnützige GmbH

Pflegedienstleiterin, AWO Senioren- und Pflegeheim Seifersdorf

Projektleiterin „Der Gemeinschaftspartner – ein Modell der Personalentwicklung und Mitarbeiterbindung“

Das Projekt läuft im Rahmen des Programms "rückenwind – Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft" und wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.